

Autor mit einem guten Draht zu Kindern



Die Spannung lässt sich förmlich greifen. Über 100 aufgeregte Kinder besetzen schnell die Holzbänke in der Aula der Uffinger Grundschule, scharren mit den Füßen – und die sind, dem Anlass entsprechend, zum großen Teil schuhlos. Schließlich gibt es heute statt Schulunterricht eine Lesung aus dem neuesten Kinderbuch von Jörg Steinleitner: „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“ (wir berichteten). Und der Autor liest höchstpersönlich – hat neben Laptop und Beamer auch ein Akkordeon und eine große Tröte im Gepäck, da lohnt sich die Aufregung im Vorfeld. Ein „Barfuß-Banden-Song“ folgt, den die Schüler in kürzester Zeit so lauthals mitsingen, dass die Wände wackeln. Dann ein Film, der zeigt, wie die Illustratorin Daniela Kohl arbeitet. Es gibt Quizfragen zum Text, wenn die Tröte ertönt – mit der Aussicht auf eine Tüte süßen „Bandenproviant“ für die Gewinnerklasse. Der kurze Film einer entscheidenden Szene ist zu sehen, gedreht mit Riegseer Kindern. Es ist eine gleichermaßen zum Brüllen komische wie zum Haareraufen spannende Geschichte, die der Riegseer Bürgermeister mit ungeahnt schauspielerischem Talent vorträgt. Steinleitner entwickelt im Nu einen derart guten Draht zu den Grundschulern, dass die 75 Minuten voll bei der Sache bleiben, zuhören, mitfiebern – wiederum zum Staunen der Lehrkräfte. Ein erneuter Beweis, wie sehr Kinder es lieben, vorgelesen zu bekommen. Diese Veranstaltung ist Leseförderung vom Feinsten – den spannenden Schluss der Geschichte verrät der Autor natürlich nicht. *Text/Foto: Jungwirth*